

Liebe Tierbesitzerin, lieber Tierbesitzer,

Zur ..... muss Ihr Tier in Narkose gelegt werden. Dazu stehen uns verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Von der einfachsten Narkose ohne vorhergehendes EKG, Blutdruckmessung, Blut-, Harn-, Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung, bis fast zu dem beim Menschen üblichen Standard ist alles möglich. Mit zunehmendem Aufwand werden die Prognosesicherheit und die Überlebenschancen Ihres Tieres ständig gesteigert, es steigen jedoch auch die Kosten. Ähnliches gilt für die Art der Narkose, die Narkoseüberwachung und für Begleitmaßnahmen während und nach der Narkose.

Um Ihnen bei der Entscheidung zu helfen, haben wir Ihr Tier nach international üblichen Kriterien in eine Narkose-Risikokategorie eingestuft (ASA-Gruppe) und an Hand dessen Vorschläge für die notwendigen Untersuchungen, die Art der Narkose und die Begleitmaßnahmen gemacht.

Weiterführende Untersuchungen: z. B.

Blutuntersuchung vor der OP

Kosten € ..... Tierärztl. Empf. Ja Nein

Narkose begleitende Maßnahmen: z. B.

Venenkatheter legen inkl. Material

Kosten € ..... Tierärztl. Empf. Ja Nein

Apparative Überwachung während der Narkose: z. B.

Ständige elektronische Herzfrequenzmessung

Kosten € ..... Tierärztl. Empf. Ja Nein

#### **Hinweise zur Operationsvorbereitung:**

Um einen optimalen Ablauf der Operation zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Punkte zu beachten:

- Letzte Fütterung: ..... Stunden vor der OP
- Letzte Wassergabe: ..... Stunden vor der OP
- Ihr Tier sollte sauber und trocken zur OP erscheinen.
- Gibt es noch kleinere Eingriffe, die sich Ihr Tier nur ungern gefallen lässt und die während der Narkose miterledigt werden sollten (z. B. Krallen schneiden, verfilztes Fell ausscheren o. Ä.)? Bitte sprechen Sie das dann noch vor der OP an!
- Der Operationstermin ist am ..... um ..... Uhr.

Unser gesamtes OP-Team steht dann für Ihr Tier bereit. Bitte halten Sie den Termin daher ein oder sagen Sie ihn so rechtzeitig ab, dass wir ihn noch anderweitig vergeben können. Anderenfalls sind wir nach § 615 BGB berechtigt, Ihnen den Eingriff in Rechnung zu stellen, ohne verpflichtet zu sein, den Eingriff zu einem späteren Zeitpunkt kostenlos nachholen zu müssen.

#### **Operationsnachsorge:**

Bitte rufen Sie am OP-Tag um ..... Uhr an, um zu erfragen, wann Sie Ihr Tier abholen können.

Wenn Ihr Tier nach der Operation entlassen wird, sollte es mindestens bis zum Abend des Operationstages unter ständiger Aufsicht sein.

Nach der Operation wird Ihr Tier in wachem Zustand übergeben. Ihr Tier kann jedoch noch mehr oder weniger lange nachschlafen, ist dabei aber jederzeit weckbar. Bei manchen Narkosen kann es zu „Heulen“ kommen. Dies ist keine Schmerzäußerung, sondern eine unbedenkliche Nebenwirkung der Narkose.

Als Folge der Narkose kann es auch zu Erbrechen und unkontrolliertem Harn- oder Kotabsatz kommen. Lagern Sie daher Ihr Tier auf einer leicht zu reinigenden Unterlage. Der Raum sollte warm und ggf. etwas abgedunkelt sein. Weiterhin sollte Ihr Tier tief (d. h. nicht auf einem Sofa o. Ä.) gelagert werden, und jeglicher Zugang zu Treppen etc. sollte versperrt sein, bis Ihr Tier wieder sicher laufen, springen und Treppen steigen kann.

Bei Katzen kann es manchmal günstig sein, sie in einer Box zu belassen, da die Tiere sonst oft versuchen, irgendwo hochzuklettern und dabei die Gefahr besteht, dass sie abstürzen.

Die erste Wassergabe sollte um ..... Uhr erfolgen und die erste Fütterung am ..... um ..... Uhr.

Für einen guten Heilungsverlauf ist das Belegen der Wunde unbedingt durch geeignete Maßnahmen (z. B. Halskragen) zu unterbinden!

Bitte beachten Sie, dass wir lebendige Tiere behandeln und keine Maschinen. Alle angegebenen Preise können sich daher nur auf den „Normalverlauf“ beziehen. Falls bei unvorhergesehenen Ereignissen weitere Maßnahmen notwendig werden, werden wir – sofern möglich – telefonisch mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Lebensnotwendige und lebensrettende Maßnahmen werden selbstverständlich sofort ohne Rücksprache durchgeführt.